



LANDKREIS  
GÖPPINGEN



Überraschend.  
**ENGAGIERT.**



## **(Ganztages-) Schule und Betreuungsangebote**

Qualifizierungsprogramm für die Betreuungskräfte an den Schulen im  
Landkreis Göppingen

Eine Kooperation zwischen dem Landkreis Göppingen, dem Staatlichen Schulamt Göppingen, Vertreter\*innen der Schulen und Kommunen im Landkreis, dem Qualitätszirkel „Koordination (Ganztages-) Schule / Betreuung und Jugendhilfe“, den Häusern der Familie Göppingen und Geislingen, sowie der DAA Göppingen



## Vorwort

Liebe Leser\*innen,

mit dieser Broschüre wollen wir gemeinsam einen Beitrag leisten, um die Betreuung an Schulen zu unterstützen. Eine qualifizierte Betreuung von Kindern in der Schule (Grundschule, wie auch Sekundarstufe 1) ist, sowohl für die Schulträger (i. d. R. Kommunen), für die Schulleitungen und die vor Ort tätigen Lehrkräfte, vor allem aber auch für Eltern und deren Kinder selbst von hoher Bedeutung.

Die eingesetzten bzw. zukünftigen Betreuungskräfte unterscheiden sich häufig in ihrer Ausbildung und ihren individuellen Vorkenntnissen sowie in ihrer Persönlichkeit. Von ihnen allen wird jedoch erwartet, dass sie die Kinder vor und nach dem Unterricht pädagogisch gut begleiten und qualitativ hochwertige Arbeit leisten. Des Weiteren sollen sie die Entwicklung der Kinder fördern und zusammen mit den anderen Akteuren an den Schulen in ein gelingendes Netzwerk eingebunden sein. Um all diese Anforderungen gut umzusetzen, bedarf es persönlicher Kompetenzen, Grundlagenwissen im pädagogischen oder didaktischen und psychologischen Bereich und einer entsprechenden fachkompetenten Anleitung.

Das vorliegende aktualisierte Qualifizierungs- und Zertifizierungsprogramm soll dabei unterstützen.

Zum eindeutigen Verständnis sei erwähnt, dass der Begriff „Betreuung an Schulen“ in dieser Broschüre sowohl die Betreuungsangebote des Schulträgers (i. d. R. Kommunen) wie auch die Ganztagesangebote der Ganztageschulen umfasst. Wenn eine Unterscheidung inhaltlich notwendig sein sollte, wird dies explizit im Text dargelegt.

Freundliche Grüße

Ihr Qualitätszirkel  
„Koordination (Ganztages-) Schule / Betreuung und Jugendhilfe“



### Das Qualifizierungsprogramm basiert auf drei Säulen:

**Die erste Säule** bietet **Schulträgern (i. d. R. Kommunen) und Schulen** Qualifizierungsangebote:

- für die große Gruppe der Menschen, die sich (in einem begrenzten Umfang) neben- und ehrenamtlich (nach § 3 Nr. 26 des Einkommensteuergesetzes) in Schulen engagieren – unabhängig davon, ob diese eine Vorqualifizierung (wie beispielsweise den Übungsleiter) mitbringen oder nicht
- für Schüler\*innen, die sich in der eigenen Schule engagieren möchten

**Die zweite Säule** bietet **Schulträgern (i. d. R. Kommunen)** eine zertifizierte Qualifikation für Koordinationskräfte in der Schulkindbetreuung an. Zielgruppen hierbei sind:

- sozialversicherungspflichtige Schulkindbetreuungskräfte, die bereits in Schulen arbeiten (ggf. auch schon in der Koordination eingesetzt werden)
- potenzielle Schulkindbetreuungskräfte, die noch einen Arbeitsplatz suchen

**Die dritte Säule** umfasst schließlich eine **Fortbildungsreihe für Fachkräfte** im Kontext Schule. Zielgruppen hierbei sind:

- Schulleitungen und Lehrkräfte
- Fachkräfte der Jugendhilfe – von der Jugendarbeit über die Schulsozialarbeit sowie Fachkräfte in den Hilfen zur Erziehung
- Bereichsleitungen und Leitungen der Einrichtungen der Freien Träger der Jugendhilfe
- Mitarbeitende des Kreisjugendamtes

Freundliche Grüße,

Ihr Qualitätszirkel „Koordination (Ganztages-) Schule / Betreuung und Jugendhilfe“



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3


**B**  
**Qualitätskriterien für die gelingende Betreuung an Schulen** 9

## Qualifizierungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten

 **C1**  
**Zielgruppe: Engagierte junge Menschen** 13  
(unter 18 Jahren)

**a. Schulung als Junior-Jugendbegleiter** 14  
Umgesetzt durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg


**b. JULEICA-Crashkurs** 16  
Umgesetzt durch den Kreisjugendring Göppingen

 **C2**  
**Zielgruppe: Betreuungskräfte in nebenberuflichem bzw. mit stundenweisem Engagement** 17

**a. Qualifizierung im Rahmen einer Basisschulung** 18  
(dringende Empfehlung dies für alle Betreuungskräfte verbindlich zu machen)


**b. Qualifizierung im Rahmen von Aufbauschulungen** 22  
(dringende Empfehlung)

Umgesetzt durch das Haus der Familie Villa Butz Göppingen

 **C3**  
**Zielgruppe: Betreuungskräfte, die auch in der Koordination / Organisation tätig sind** 25

Zertifizierte Qualifikation für Koordinationskräfte in der Schulkindbetreuung. Anerkannter Zertifizierungskurs im Umfang von 200 UE, berufsbegleitend.

Umgesetzt durch die Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) Göppingen

 **D**  
**Fortbildungsreihe für Fachkräfte** 30  
(Lehrkräfte und Fachkräfte Jugendhilfe)

Zweimal jährlich stattfindende Halbtagesveranstaltungen zu wechselnden Themen umgesetzt durch den Landkreis Göppingen in Kooperation mit dem Qualitätszirkel „Koordination (Ganztages-) Schule, Betreuung und Jugendhilfe“

**E**  
**Abkürzungsverzeichnis** 32

**F**  
**Mitwirkende an der Entwicklung dieser Qualifizierungsbroschüre** 34

**Erläuterung der Icons und Impressum** 35





## B Qualitätskriterien für die gelingende Betreuung an Schulen

Schule ist ein Lebensraum für Kinder. Wenn Betreuungsangebote jeglicher Form, in denen Kinder verlässlich aufgehoben sind, kein „Verwahrungsangebot“ darstellen sollen, sondern qualitativ hochwertig und pädagogisch wertvoll aufgestellt werden, dann kann gleichzeitig ein Mehrwert für die Qualität des Unterrichts erwachsen, da dort mehr Zeit für die Fokussierung auf die klassischen Bildungsinhalte bleiben. Um dies gelingend umsetzen zu können, braucht es neben den Lehrkräften qualifiziertes Personal in der Betreuung.

Um diese Qualität gewährleisten zu können, sind folgende Qualitätskriterien von maßgeblicher Bedeutung:

### Verlässlichkeit und Beziehung

Gute Qualität in Beziehungsangeboten zeigt sich an Aspekten wie dem Umgang mit der zur Verfügung stehenden Zeit, Vertrauen, Offenheit, Ernstnehmen der Bedarfe von Kindern, wie auch einer Empathiefähigkeit von Seiten der Betreuungskräfte.

Ebenso von Bedeutung sind in diesem Zusammenhang Kontinuität und Ruhe im Betreuungskontext. Erst durch die Kontinuität in Struktur und Organisation im Sinne von Verlässlichkeit, Vertrautheit, wenig Personalwechsel etc., kann auch „Ruhe für die Kinder“ im Rahmen von Entspannungsmöglichkeiten und Rückzugsmöglichkeiten eher geschaffen und erlebbar gemacht werden. Bedingung für diese sozialen Interaktionen und Kompetenzen sind eine gute Personalausstattung mit Lehrkräften, (pädagogisch) geschulten Betreuungskräften und einer personellen Ressource für die Koordination und Begleitung aller an den Betreuungsangeboten beteiligten Personen.

Eine gelingende Koordination macht aus Einzelkämpfern ein Team. Im Idealfall kann die Aufgabe der Koordination der Betreuungsangebote als ein selbstständiger

Arbeitsauftrag in Personalunion durch die Schulsozialarbeit umgesetzt werden. Dadurch entstünde möglichst wenig Personalwechsel und darüber hinaus würde dies eine entspannte Atmosphäre, Vertrauen und Offenheit in die Beziehungskontinuität bringen.

### **Vielfalt am Lern- und Lebensort Schule**

(Ganztages-) Betreuung an Schulen kann einerseits individuelle Talente fördern und andererseits zusätzlichen Förderbedarf abdecken. Durch ein auf den Bedarf der Schüler\*innen individuell angepasstes, vielfältiges, inhaltlich und methodisch variabel gestaltetes Angebot – abgestimmt an die Rahmenbedingungen der jeweiligen Schule vor Ort – kann dies gewährleistet werden. Die Ermöglichung von Vielfalt ist eine wichtige Grundlage und eine der großen Herausforderungen, um den zu betreuenden Kindern Möglichkeiten zum Erlernen von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit zu geben. Das Wahrnehmen und Erleben der kulturellen Vielfalt im Kontext Betreuung ist zudem für die Chancengerechtigkeit und das Großwerden in der heutigen Gesellschaft unbedingt erforderlich. Dies erfolgreich um- und einsetzen zu können, bedarf Anleitung, Koordination und Erprobung im täglichen Schulleben.

### **Förderung von Persönlichkeitsentwicklung**

Betreuungsangebote übernehmen ergänzend zur eigenen Familie zunehmend erzieherische Aufgaben im Rahmen der Persönlichkeitsbildung. So leistet die Schule beispielsweise einen wesentlichen Anteil bei der Entwicklung eines Selbstkonzepts, der Selbstakzeptanz, der Emotionskontrolle, eines (gesunden) Selbstbilds und eines Kompetenzbewusstseins. Dabei spielen Aspekte des Schulklimas eine Rolle, wie auch die stärkende Funktion, die „Schulkultur“ einnehmen kann. Die Interaktion mit und Orientierung an älteren Jugendlichen oder Erwachsenen, die keine Lehrkräfte sind, tragen zur Ausbildung sozialer und persönlichkeitsentwickelnder Kompetenzen bei. Ein offener Rahmen ohne Leistungs- und Notendruck in einer zugleich vertrauten Umgebung kann eine Ausgeglichenheit im Lebensraum Schule schaffen. Gut eingesetzte Partizipationsmöglichkeiten beispielsweise beinhalten selbstbestimmte und selbstregulierende Aspekte zur gleichen Zeit. Ebenso unterstützen sprachliche Bildung und Sprachförderung die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung sowie die Welt- und Werteorientierung. Gut geschultes und qualifiziertes Personal rund um den klassischen Unterricht

trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche zu selbstständigen, selbstdenkenden und toleranten Menschen erzogen werden.

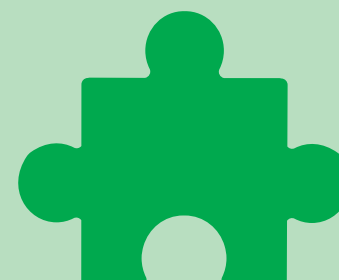
### **Kinderschutz**

In den vergangenen Jahren ist der Kinderschutz deutlicher in den Vordergrund gerückt. Viele Schulen verfügen über Schutzkonzepte, Präventions- und Interventionskonzepte im Rahmen des Unterrichts. Im Kontext der Betreuungsangebote in Schulen gibt es in diesem Bereich oftmals noch keine klaren Verfahrenswege. Es fehlt häufig an Informationen über den Umgang mit und bei Kinderschutzfällen, konkreten Hilfestellungen für Betreuungspersonal oder es mangelt an Klarheit über zuständige unterstützende Einrichtungen.

Um Kinder gut und sicher begleiten zu können, sind neben dem Wissen um Kinderschutz verlässliche Handlungsleitlinien für die Betreuungskräfte von elementarer Bedeutung, um allen Beteiligten zu mehr Sicherheit in der Begleitung junger Menschen zu verhelfen.

### **Netzwerkarbeit und Kooperation**

Der Qualitätsrahmen Ganztagesesschule Baden-Württemberg führt in mehreren Qualitätsmerkmalen die Wichtigkeit und Bedeutung von Kooperation und Netzwerkarbeit aus. Um gelingend miteinander und vor allem Hand in Hand für die anvertrauten jungen Menschen arbeiten zu können, bedarf es schulspezifischer Absprachen und Vereinbarungen zur Netzwerkarbeit. Beispiele hierfür kann das Treffen von Absprachen darüber sein, wie Wissen und Materialien für die Betreuungsangebote systematisch im Kollegium weitergegeben werden könnten. Ein anderes Beispiel ist die aktive Pflege externer Partnerschaften, um neue Projekte gemeinsam zu planen. Ebenso sind gemeinsame Vereinbarungen nötig, wie außerschulische Partner Zugang zur schulischen Infrastruktur erhalten können. Gute Netzwerkarbeit kann schließlich nur gelingen, wenn alle im und am System Schule Beteiligten den Nutzen und Mehrwert, wie auch die eigene Verantwortlichkeit für eine gelingende Netzwerkstruktur erkennen, erfahren und annehmen.



**C1**  
**Zielgruppe: Engagierte junge Menschen**

(unter 18 Jahren)



### a. Schulung als Junior-Jugendbegleiter

Anbieter: Jugendstiftung Baden-Württemberg

#### **Empfehlung** zur Teilnahme am Junior-Jugendbegleiterprogramm

Grundsätzlich gilt hier: „Wenn du Junior-Jugendbegleiter werden willst, wende dich an deine Schulleitung. Dort erfährst du, ob gerade jemand benötigt wird. Solltest du als Junior-Jugendbegleiter tätig werden, müssen du und einer deiner Eltern auf jeden Fall eine Vereinbarung zur Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuungsaufgabe im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms unterschreiben. Diese Vereinbarung wird zwischen der Schule und dir als Junior-Jugendbegleiter\*in geschlossen und enthält Informationen zu deinem Angebot. Dazu gehören unter anderem die Uhrzeit oder auch der Inhalt deines Angebots.“

**Einsatzgebiete** für Junior-Jugendbegleiter sind u. a.:

- Unterstützung in der Mensa
- Unterstützung in der Mittagsbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Anbieten von AGs
- etc.

**Indirekte Beaufsichtigung:** „(...) während eines Junior-Jugendbegleiter-Angebots muss immer eine erwachsene Person in greifbarer Nähe sein, die in einem Notfall von den Junior-Jugendbegleiter\*innen hinzugezogen werden kann.“

Vgl. hierzu: <https://www.jugendbegleiter.de/fuer-jugendbegleiter/fuer-junior-jugendbegleiter/>

**Themen der Schulungen** sind u. a.:

- Arbeit mit Gruppen
- Kommunikation
- Netzwerkarbeit
- Erste Hilfe

**Nachweis / Zertifikat:** Qualipass als Bescheinigung. Dieser bietet Platz für den Eintrag der Tätigkeit an sich und für eine weitergehende Beurteilung unter dem Punkt „Wahrgenommene Stärken“.

Online ausfüllbar oder bestellbar bei: <http://www.qualipass.de/der-qualipass-fuer-jugendliche/>







## b. JULEICA (Jugendleiter\*innen-Card)-Crashkurs

Anbieter: Kreisjugendring Göppingen

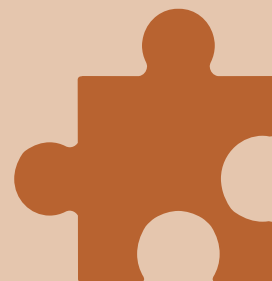
### Empfehlung zur Ausbildungsteilnahme

Die JULEICA (Jugendleiter\*innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher und amtlich anerkannter Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen der Kinder- und Jugendarbeit. Die JULEICA erhalten also alle, welche die Pflichtinhalte der Ausbildung erfolgreich absolviert haben und ehrenamtlich bei einem Verein oder Verband tätig sind.

### Hier ein Überblick über die wichtigsten Inhalte der Ausbildung:

- Pädagogische Grundlagen (Leitung von Gruppen, Gruppendynamik, Lebenswelten, Kommunikation, ...)
- Spiele und Methoden für Gruppenstunden und Jugendarbeitsveranstaltungen
- Projektarbeit
- Strukturen der Jugendarbeit und Unterstützungsangebote (Finanz- und Zuschusswesen, ...)
- Rechtsfragen der Jugendarbeit (Aufsichtspflicht, Jugendschutz, Kindeswohl ...)

Vgl. hierzu: <https://kjr.org/fortbildungen/juleica/>



**C2**  
**Zielgruppe: Betreuungskräfte in nebenberuflichem bzw. mit stundenweisem Engagement**



### a. Basisschulung (Dringende Empfehlung für alle Betreuungskräfte)

Als Grundlage für die Arbeit an Schulen sind die Basisschulungen für Betreuungskräfte zu belegen.

#### **Umfang:**

Zwei Module à 4 UE plus das Modul Kinderschutz (60 min).

Das Modul Kinderschutz wird in der Umsetzung an Modul 1 oder Modul 2 angehängt. Die Umsetzung erfolgt dementsprechend in zwei Blöcken.

#### **Anbieter:**

Haus der Familie Göppingen

#### **Wann:**

Termine finden Sie unter dem Stichwort „Betreuungskräfte an Schulen“ unter folgendem Link: [www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen](http://www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen)

#### **Wo:**

Die Basisschulungen finden im Haus der Familie Göppingen oder im Haus der Familie Geislingen statt. Bei ausreichender Teilnehmerzahl können die Basisschulungen auch als Inhouse-Veranstaltung an der Schule durchgeführt werden. Die Termine werden in diesem Fall mit der betreffenden Schule direkt abgestimmt.

#### **Anmeldung:**

#### **Ganztageseschulen:**

In jeder Schule gibt es eine Ansprechperson für die Organisation der Ganztageseschule (Schulleitung, Abteilungsleitung, zuständige Lehrkraft). Diese meldet gesammelt alle zu schulenden Personen im Haus der Familie Göppingen an.

#### **Städtische Betreuung an Schulen:**

Die für die Schulbetreuung zuständige Person in der kommunalen Verwaltung meldet gesammelt alle zu schulenden Personen im Haus der Familie Göppingen an.



Wenn Sie als betreuende Person Interesse an Schulungen haben, dann wenden Sie sich direkt an Ihre Ansprechperson in der Schule bzw. bei der Kommune.

Weitere Informationen sowie den Anmeldebogen finden Sie unter dem Stichwort „Betreuungskräfte an Schulen“ unter diesem Link:

[www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen](http://www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen)

#### **Kosten:**

Die Kosten für die Schulung werden von der Schule bzw. vom Schulträger (i. d. R. Kommunen) übernommen. Die Kosten liegen bei 135,00 € pro (Einzel-) Teilnehmer\*in und bei 880,00 € für eine Inhouse-Schulung mit einer Gruppe von max. 15 Personen. Die Termine werden in diesem Fall mit der Schule/Kommune abgestimmt. Die Rechnungsstellung erfolgt durch das Haus der Familie. Das Angebot ist für die teilnehmende Person kostenfrei, da die Kommune bzw. die Schule die Kosten für die Betreuungskräfte durch die Anmeldung derselbigen übernimmt.

#### **Nachweis / Zertifikat:**

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung.





## Schulungsinhalte der Basisschulung:

### Modul 1

#### „Miteinander“ / System Schule

umfasst 4 UE à 45 Minuten (entspricht drei Zeitstunden)

- Arbeit mit Gruppen (Gruppendynamik, Rollenverständnis...)
- Grenzen setzen und Regeln festlegen
- Umgang mit Individualität und Vielfalt
- Rechte und Pflichten (Aufsichtspflicht)
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Arbeitsorganisation und Zeitmanagement
- Verhalten im Krisenfall (Unfall, Feueralarm...)

### Modul 2

#### Kommunikation / Umgang mit Konflikten

umfasst 4 UE à 45 Minuten (entspricht drei Zeitstunden)

- Kommunikationsmodelle
- Wie Kommunikation gelingt
- Konflikte erkennen und Hintergründe verstehen
- Lösungsmöglichkeiten suchen
- Verfahren und Ansprechpartner bei „größeren“ Konflikten

### Modul 3

#### Kinderschutz

umfasst eine Zeitstunde

Spezifische Elemente aus dem Themenbereich Kinderschutz in Hinblick auf die Erfordernisse für schulische Betreuungskräfte.





## b. Aufbauschulungen

Zur Vertiefung und zur Auffrischung der spezifischen Anforderungen im Bereich der Betreuung und Begleitung von Schulkindern werden pro Schuljahr für jede Betreuungskraft 2-3 Module empfohlen.

### Umfang:

Je nach Inhalt 2 bis 4 UE je 45 Minuten pro Aufbauschulungsthema

### Anbieter:

Haus der Familie Göppingen

### Wann:

Die Schulungen finden an unterschiedlichen Terminen auf das Schuljahr verteilt statt. Themen und Termine finden Sie unter dem Stichwort „Betreuungskräfte an Schulen“ unter folgenden Links:

[www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen](http://www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen)

[www.hdf-gp.de/programm/rund-um-erziehung](http://www.hdf-gp.de/programm/rund-um-erziehung)

### Wo:

Die Aufbauschulungen finden im Haus der Familie Göppingen oder im Haus der Familie Geislingen statt. Bei ausreichender Teilnehmendenzahl können die Aufbauschulungen auch als Inhouse-Veranstaltung an der Schule durchgeführt werden. Die Termine werden in diesem Fall mit der Schule / Kommune abgestimmt.

### Anmeldung:

Wenn Sie als betreuende Person Interesse an Aufbauschulungen haben, dann wenden Sie sich bitte vor der Anmeldung an Ihre Ansprechperson in der Schule bzw. bei der Kommune, um die Frage der Kostenerstattung zu klären. Die Kursgebühren werden zunächst vom Teilnehmenden selbst gezahlt und können dann nach Vorlage der Teilnahmebestätigung vom Träger erstattet werden (nach vorheriger Absprache!).

### Inhalte der Aufbauschulungen:

Diese Themen werden für schulische Betreuungskräfte aufbereitet in einzelnen Schulungskursen umgesetzt. Das jeweilig aktuelle Programm - ändert sich je



nach Schuljahr, Anfrage und Bedarf. Sie können dies unter dem Stichwort „Betreuungskräfte an Schulen“ dem folgenden Link entnehmen:  
[www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen](http://www.hdf-gp.de/angebote-aktionen/fortbildungen)

### Folgende Themen finden Sie ab dem Schuljahr 2021/2022 im Programm der Aufbauschulungen:

- Gruppen leiten – praktische Einübung von Methoden
- „Ich bin ich und du bist du“ - Zum Rollenverständnis in der Schulkindbetreuung
- Einfühlungsvermögen und Empathie
- „Und was machen wir jetzt?“ –ein Ideenkoffer für offene Spielangebote
- Hausaufgabenbetreuung: Tipps und Tricks
- Klassenclowns und Schwatzbacken - Umgang mit störendem Verhalten
- AGs leiten: praktisches Wissen für eine gelingende Umsetzung
- Erste Hilfe bei (Schul-)Kindern
- Inklusion: Jedes Kind ist anders
- „Kann ich nicht, will ich nicht, mach ich nicht!“ - die Frage der Motivation

...weitere Themen aktuell und nach Absprache.





**C3**

**Zielgruppe: Betreuungskräfte, die auch in der Koordination / Organisation tätig sind**



**Umfang:**

200 UE (eine UE umfasst 45 Minuten)

**Anbieter:**

DAA Göppingen

**Adressaten:**

- Schulkindbetreuer\*innen, die bereits als Betreuungskräfte arbeiten
- Potenzielle Schulkindbetreuungskräfte, die noch einen Arbeitsplatz suchen

**Voraussetzung:**

Erfahrung als Mitarbeiter\*in in (sozial-)pädagogischen Bereichen ODER 4-wöchiges Praktikum.

Die Teilnahme an den Basisschulungen (siehe C2 a) direkt vor oder nach dem Zertifizierungskurs ist erforderlich.

**Anbieter:**

DAA Göppingen

**Termin:**

Nähere Informationen zu den genauen Terminen finden Sie unter:

[www.daa-goepingen.de](http://www.daa-goepingen.de)

**Beratung und Anmeldung:**

Fragen zur Ausbildung oder Ihrer Anmeldung richten Sie an die DAA Göppingen unter: [info.goepingen@daa.de](mailto:info.goepingen@daa.de) oder telefonisch unter: 07161 65496-20.

**Ort:**

Schulungsräume der DAA Göppingen  
Maybachstraße 19, 73037 Göppingen.



**Kosten:**

Die Kosten belaufen sich auf 1282,42 €. Die Teilnahme kann mit einem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

Über das Förderprogramm WEITER.BILDUNG! der Agentur für Arbeit können Zuschüsse bis zu 100% von Arbeitgebern zu den Lehrgangskosten und bis zu 75% an Zuschüssen zum Arbeitsentgelt während der Weiterbildung beantragt werden.

**Nachweis / Zertifikat:**

Am Ende der Fortbildung, nach Teilnahme an allen Veranstaltungen und einer Abschlusspräsentation, erhalten die Teilnehmenden ein Abschlusszertifikat.

**Qualitätssiegel:**

Die DAA Göppingen ist nach der AZAV zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.





**Qualifizierungsinhalte sind:**

- **Teilnahme an der Basisschulung** (siehe C2 a) – unabhängig vom Zertifizierungskurs
- **Pädagogische Grundlagen** (102 Unterrichtseinheiten):
  - Einführung
  - Grundhaltungen
  - Entwicklung im Alter von 5 bis 12 Jahren
  - Entwicklungs- und Beziehungskrisen
  - Umgang mit Unterschiedlichkeit und Vielfalt
  - Methoden und Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen
  - Gruppenprozesse begleiten / unterstützen / gestalten
- **Rechtliche Grundlagen** (8 Unterrichtseinheiten)
- **Regelmäßige Praxisreflexion** (16 Unterrichtseinheiten)
- **Hausaufgabenbetreuung / Lernzeit** (16 Unterrichtseinheiten)
- **Gestaltungselemente in der Betreuung an (Ganztages-) Schulen** (16 Unterrichtseinheiten)
  - Erwerb eines Methodenkoffers
  - Motorik
  - Kreativität
- **Netzwerk und Zusammenarbeit** (16 Unterrichtseinheiten):
  - Team
  - Schule
  - Eltern
  - Schulsozialarbeit
- **Beobachtung und Dokumentation** (16 Unterrichtseinheiten)
- **Abschlusspräsentation** (10 Unterrichtseinheiten)





## D Fortbildungsreihe für Fachkräfte

(Lehrkräfte und Fachkräfte der Jugendhilfe)



**Umfang:**

Zweimal jährlich, Halbtagesveranstaltungen, wechselnde Themen

**Wann:**

letzter Freitag im April und letzter Freitag im November

### Programm für das Schuljahr 2021/2022

**Umgang mit Schulverweigerung**

**Wann:**

Freitag, den 26. November 2021, 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr

**Wo:**

Schule in der Stadt Göppingen oder im Landratsamt Göppingen

**Anmeldung:**

Anmeldungen sind ab dem 15. Oktober 2021 über das Vorzimmer der Abteilung KoPla, Kreisjugendamt Göppingen möglich.

Das genaue Programm finden Sie unter:

<https://www.landkreis-goeppingen.de/start/Landratsamt/Jugendhilfeplanung.html>

**Kosten:**

Das Angebot ist kostenfrei für die teilnehmenden Personen.

**Veranstalter:**

Jugendhilfeplanung des Landkreises Göppingen in Kooperation mit den Teilnehmenden des Qualitätszirkels „Koordination (Ganztages-) Schule, Betreuung und Jugendhilfe“.







## Programm für das Schuljahr 2022

### Schüler\*innen mit herausforderndem Verhalten: Jugendhilfe und Schule arbeiten Hand in Hand

#### Wann:

Freitag, den 29. April 2022, 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr

#### Wo:

Schule in der Stadt Geislingen an der Steige oder im Landratsamt Göppingen

**Anmeldung:** Anmeldungen sind ab dem 15. März 2022 über das Vorzimmer der Abteilung KoPla, Kreisjugendamt Göppingen möglich.

Das genaue Programm finden Sie unter:

<https://www.landkreis-goepplingen.de/start/Landratsamt/Jugendhilfeplanung.html>

---

## E Abkürzungsverzeichnis

Abteilung <b>KoPla:</b>	Abteilung Koordinierung, Planung im Kreisjugendamt
<b>AG:</b>	Arbeitsgemeinschaft
<b>AZAV:</b>	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
<b>DAA:</b>	Deutsche Angestellten Akademie
<b>GTS:</b>	Ganztageschule
<b>HDF:</b>	Haus der Familie
<b>i. d. R.:</b>	in der Regel
<b>JULEICA:</b>	Jugendleiter-Card
<b>KJR:</b>	Kreisjugendring
<b>UE:</b>	Unterrichtseinheit



## F Mitwirkende an der Entwicklung dieser Qualifizierungsbroschüre



bruderhaus**DIAKONIE**  
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg







Bildung schafft Zukunft.

VILLA BUTZ



Unter zusätzlicher aktiver Mitwirkung der Umland-Grundschule Göppingen und des Staatlichen Schulamt Göppingen

## Erläuterung der Icons

-  **Zielgruppe:**  
Engagierte junge Menschen
-  **Zielgruppe:**  
Betreuungskräfte in nebenberuflichem bzw. mit stundenweisem Engagement
-  **Zielgruppe:**  
Betreuungskräfte, die auch in der Koordination / Organisation tätig sind
-  **Zielgruppe:**  
Fortbildungsreihe für Fachkräfte

## Impressum

Herausgeber: Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt -  
Ausgabe 2021

### Hausadresse

Landratsamt Göppingen - Kreisjugendamt  
Lorcher Straße 6  
73033 Göppingen  
E-Mail [kreisjugendamt@lkgp.de](mailto:kreisjugendamt@lkgp.de)

### Bildnachweise:

Adobe Stock ([stock.adobe.com](https://stock.adobe.com))

### Gestaltung

Paulina Griesinger - Grafikdesign  
[www.paulinagriesinger.de](http://www.paulinagriesinger.de)

### Druck

Steffen Freitag  
Landratsamt Göppingen





**Landratsamt Göppingen**  
Kreisjugendamt  
Lorcher Straße 6  
73033 Göppingen

Telefon 07161 202-4201  
Telefax 07161 202-4290  
E-Mail [kreisjugendamt@lkgp.de](mailto:kreisjugendamt@lkgp.de)  
[www.landkreis-goeppingen.de](http://www.landkreis-goeppingen.de)